

und Bismuth in der Luft leicht verbrennt. — Nachdem man noch verschiedene Vereinsangelegenheiten besprochen hatte, wurde die Sitzung geschlossen, und der Vorsitzende übertrug Herrn Will für die auf nächsten Dienstag zu haltende Sitzung das Vorstandsamt.

Universitäts-Chronik.

(Monat April und Mai.)

Am 2. April verteidigte Karl-Heinr. Enzmann, aus Schwarzenberg, seine Inauguraldissertation: *Oxygenium et animalium vita plastica*, und erhielt darauf das Doctorat der Medicin und Chirurgie.

Am 4. April wurde Gustav Herrm. Neumann, nachdem er seine Schrift: *de haesitantia linguae*, verteidigt hatte, zum Doctor der Medicin und Chirurgie creirt.

Am 15. April wurde von Herrm. Eberh. Friedr. Richter, aus Leipzig, eine von ihm geschriebene Dissertation unter dem Titel: *problema de via analytica ad certitudinem in cognitione medica*, öffentlich verteidigt und ihm darauf die Würde eines Doctors der Medicin und Chirurgie erteilt.

Am 19. April wurde das Andenken an ein von der Schütz-Gersdorfschen Familie gestiftetes Stipendium durch eine öffentlich gehaltene Rede gefeiert, zu welchem Acte die juristische Facultät durch ein Programm: *de nonnullis causis, cur Jurisconsulti Romani reprehendendi videantur*, eingeladen hatte.

Am 13. Mai verteidigte Herrm. Ludw. Gaudlich, aus Leipzig, eine von ihm unter dem Titel: *nonnullae meditationes de voluminibus et saccis pecuniae impletis (Geldpäckete und Geldsäcke)*, verfaßte Dissertation, und empfing darauf die Würde eines Doctors beider Rechte. Der Procancellar D. Karl Friedr. Wilh. Gerstäcker hatte diese Solennität durch ein Programm (*rerum quotidianarum fasciculus*) angekündigt.

Am 14. Mai verteidigte Herrm. Gust. Hölemann, zur Erlangung der Magisterwürde und des Rechts, auf dem akademischen Katheder Vorlesungen zu halten, eine Schrift: *de bibliorum Dinteri ingenio exegetico sive interpretationis epistolae ad Philippenses Paulinae specimina ac symbolae*.

Am 15. Mai erhielt der Advocat und Gerichtsdirector Karl Gust. Stöckner aus Annaberg die juristische Doctorwürde, nachdem er seine Dissertation: *selecta e re judicaria capita* betitelt, öffentlich verteidigt hatte. Der Procancellar und Ordinarius der Juristenfacultät, D. Karl Friedr. Günther, hatte diesen Actus durch ein Programm (*Num uxor uxuras sortis illatae in concursu mariti recte petat, inquiratur*) angesagt.

Zur Feier des Pfingstfestes wurde vom Rector der Universität durch eine von dem zeitigen Decan der theologischen Facultät, D. Großmann, verfaßte

Schrift: *de Judaeorum disciplina arcani (Part. II.)* eingeladen.

Am 22. Mai verteidigte Eduard Gaudlich seine Inauguraldissertation: *de juribus et obligationibus sociorum particularis inprimis mercatoriae erga extraneos quae oriuntur ex conventionibus cum his initis durante societate*. Diese Feier wurde durch den Procancellar und Ordinarius D. Günther durch ein Schriftchen (*ad § II. legis Saxonicae de incendiariis d. d. XVI. Novbr. a. p. C. MDCCXXXI. promulgatae. Commentatio II.*) angekündigt.

Streitige Rechtsfälle verteidigten:

Am 5. April Alex. Gust. Lind, aus Leipzig, gegen Julius Franke und Karl Grieshammer, ebendaher.

Am 22. April Karl Ludw. Freiberg, aus Hirschfeld, gegen Theod. Rebe, aus Dresden, und Karl Ludw. Langbein, aus Wurzen.

Am 30. April Karl Maximil. Wieth v. Golsenau, aus Oberrabenstein, gegen Ernst Alb. Liebe, aus Oberschöna, und Woldemar Frege, Baec. jur., aus Leipzig.

Am 1. Mai Herrmann Merseburger, aus Leipzig, gegen E. Siegmann, aus Leipzig, und H. Wankel, aus Stollberg.

Am 5. Mai Karl Christ. Kunig, aus Stollberg, gegen H. Wankel, aus Stollberg, und Friedr. Wilh. Neubert, aus Kaschau.

Am 7. Mai Friedr. Erdm. Seifert, aus Delsnig, gegen Rob. Theod. Heyne, aus Wignitz, und Herrm. Heinr. Keller, aus Plauen.

Am 17. Mai Karl Jul. Behse, aus Freiberg, gegen Jul. Franke und Wilh. Meister, aus Dresden.

Bei der Juristenfacultät wurden examiniert:

Den 4. April Karl Albert Peter, aus Leipzig, und Franz Aug. Julius Scharre, ebendaher.

Den 7. April Karl Maximilian v. Planig, aus Auerbach, und Gust. Rud. Müller, aus Niedersaida.

Den 9. April Georg Bernh. v. Minkwitz, aus Preititz, und Herrm. Jul. Kittler, aus Leipzig.

Den 11. April Emil Ludw. v. Zehmen, aus Wermisdorf, und Ad. Alex. Wehrmann, aus Dresden.

Den 14. April Victor Wehler, aus Dresden, und Alb. Herrm. Legler, aus Pottschappel.

Den 16. April Guido Theodor Apel, aus Leipzig, und Ernst Alb. Liebe, aus Oberschöna.

Den 18. April Herrm. Theod. Brause, aus Lutendorf, und Emil Jul. Konstantin Ludwig, aus Oberkrinitz.

Den 21. April Ottomar Aug. Schluckwerder, aus Ebbau, und Karl Ludw. Gottf. v. Burgsdorf, aus Dresden.

Den 24. April Kurt Ferd. Jul. v. Löben, aus Bahndorf, und Theod. Otto Berndt, aus Camenz.

Den 28. April Gottf. Herrm. Hesse, aus